

Konzept des Graduiertenzentrums (GraZ) zur Förderung der Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen

Anliegen

Das Graduiertenzentrum (GraZ) wurde am 1. Januar 2024 im Rahmen einer Neustrukturierung der Wissenschaftlichen Weiterbildung an der Europa-Universität Flensburg gegründet. Am 07.11.2023 beschloss das Präsidium der Europa-Universität Flensburg die Satzung des Graduiertenzentrums und definierte die konstitutiven Ziele und Aufgaben für das Graduiertenzentrum.

Mit der Gründung des Graduiertenzentrums (GraZ) verfolgt die Europa-Universität Flensburg das Ziel, Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen nachhaltig zu fördern und die vielfältigen Maßnahmen der Universität zur Förderung der Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen zu bündeln, um damit ideale Bedingungen zur Ausbildung hochwertig qualifizierter Wissenschaftler*innen in einer bestmöglichen wissenschaftlichen Umgebung zu schaffen. Anknüpfend an die bisherigen Förderansätze und Empfehlungen für die verschiedenen Gruppen in Qualifizierungsphasen ist es daher strategisches Ziel des Graduiertenzentrums, durch seine Aktivitäten die bereits vorhandenen Förder- und Qualifizierungsmaßnahmen aller Fachgebiete und Einrichtungen an der Universität zu stärken und fachübergreifende Qualifizierungsangebote zur Weiterqualifikation und Karriereförderung innerhalb und jenseits der wissenschaftlichen Forschung auszubauen.

Selbstverständnis

Das Graduiertenzentrum (GraZ) versteht sich als eine institutionell eigenständige und nach innen umfassende überfachliche wissenschaftsunterstützende Serviceeinrichtung und Anlaufstelle, die Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen Angebote zur Forschungsunterstützung, Kompetenzentwicklung und Unterstützungsangebote zur Karriereentwicklung bietet. Dabei orientiert sich das Graduiertenzentrum an den zentralen Grundwerten der Europa-Universität. Die herausgehobenen Leitlinien sind research-oriented, international, sustainable, engaged. Dies inkludiert die Grundwerte Gerechtigkeit, Grenzüberwindung, Vielfalt, Nachhaltigkeit, die sich auch in den Schwerpunkten der profilgebenden Forschungszentren – und zwar Bildungsforschung, Europaforschung und Transformations- und Nachhaltigkeitsforschung – widerspiegeln. Die Europa-Universität Flensburg betrachtet die Förderung der Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen und deren Unterstützung bei der beruflichen Karriereentwicklung als zentrale Aufgaben, die für die Entwicklung der Universität wie auch für ihren Beitrag zur Gestaltung von Gesellschaft und Wirtschaft von hoher Relevanz sind. In den vergangenen Jahren erfolgte an der Europa-Universität Flensburg eine

Ausweitung und Stärkung des Internationalisierungsansatzes sowie eine Intensivierung und Erweiterung der strategischen Partnerschaften und internationalen Kooperationen. Die Wertschätzung von vielfältigen Perspektiven ist Teil des Selbstverständnisses der Europa-Universität und prägt Forschung wie Ansätze zur fördernden Weiterentwicklung der Karrierewege der Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen. Die Forschung und der Wissenstransfer an der Universität sind demzufolge charakterisiert durch interkulturell und international vergleichende Perspektiven, eine Vielzahl inter- und transdisziplinärer Kooperationen und die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Den Querschnittsaufgaben Gleichstellung und Diversität kommt besondere Aufmerksamkeit zu. Leitende Prinzipien des Gesamtkonzepts der Forschungsförderprogramme für Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen sind Gleichstellung und Chancengerechtigkeit, die in allen Fördermaßnahmen zu berücksichtigen sind.

Die Europa-Universität Flensburg hat zudem in den vergangenen Jahren ein umfassendes Förderprogramm für Qualifizierungswege der Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen geschaffen, welches alle Bereiche der Universität umfasst, bestehende Aktivitäten der Nachwuchsförderung neu strukturiert und neuartige Angebote entwickelt hat. Der Senat beschloss hierfür am 25.11.2015 den „Orientierungsrahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vor und nach der Promotion und akademischer Karrierewege neben der Professur“. Alle Forschungsförderangebote zur Förderung und Qualifizierung der Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen sind in den Programmbereichen „PFFF – Flensburger Programm zur Forschungsförderung“ und „FQ-WiN – Programm zur Förderung und Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses“ gebündelt. Die Programmbereiche integrieren die Angebote verschiedener Einrichtungen an der Europa-Universität Flensburg, die u.a. im Forschungs-, Stipendien- und Promotionsausschuss, dem Forschungsreferat, an den Forschungszentren sowie dem Arbeitsbereich Chancengleichheit an der Universität angesiedelt sind.

Anknüpfend an die definierten Leitlinien und Grundwerte sowie Förderansätze und Empfehlungen für die verschiedenen Gruppen der Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen, ist es daher strategisches Ziel des Graduiertenzentrums (GraZ), durch seine Aktivitäten die bereits vorhandenen Förder- und Qualifizierungsmaßnahmen aller Fachgebiete und Einrichtungen an der Europa-Universität Flensburg in verschiedenen Bereichen und auf verschiedenen Ebenen durch Erhöhung der Sichtbarkeit vermehrt zu stärken (Orientierungsfunktion) und fachübergreifende Qualifizierungsangebote zur Karriereförderung innerhalb und jenseits der wissenschaftlichen Forschung auszubauen, um Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen für anspruchsvolle Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zu qualifizieren (Unterstützungsfunktion).

Zielgruppen des Graduiertenzentrums (GraZ)

Zielgruppen sind die Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen an der Europa-Universität Flensburg, insbesondere Doktorand*innen, Postdoktorand*innen, Habilitierende und Juniorprofessor*innen, die eine Laufbahn in Forschung und Lehre bzw. in wissenschaftsnahen Bereichen und außerhalb der Wissenschaft anstreben.

Ziele und Aufgaben

Ziele

Ziel des Graduiertenzentrums (GraZ) ist es, fördernde und befähigende Rahmenbedingungen zu schaffen, die es Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen ermöglichen, die überfachlichen Fähigkeiten zu stärken, um sich als eigenständige Wissenschaftler*innen in ihren Qualifizierungsphasen zu entwickeln sowie innerhalb und außerhalb der Wissenschaft zu wirken. Das GraZ will den Interessen der Forscher*innen und den Expertisen der Universität gerecht werden und die als relevant und als förderlich für die individuellen Karrieren identifizierten Themen fokussieren. Kriterien und Kernkomponenten, die in allen Maßnahmen differenziert nach Qualifizierungsphase betont werden, sind inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit, Wissenschaftsorientierung und Forschungsförderung. Das GraZ strebt danach, plural und egalitär allen Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen die Chance auf gleichen Zugang zu den Angeboten einzuräumen und schafft geeignete diversitätssensible, interkulturelle und internationale Qualifizierungsangebote, um den Internationalisierungsansatz an der Europa-Universität weiter zu stärken und die Bedarfe der internationalen Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen möglichst äquivalent zu decken.

Ausgangspunkte der Aufgabenbestimmung

In den zurückliegenden Jahren haben sich bereits an verschiedenen Stellen der Europa-Universität Flensburg vielfältige Angebote und erfolgreiche Maßnahmen der Förderung von Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen (ZeBUSS, ICES, frzph, JZF, KURS, NEC, ZNES, Forschungs-, Promotions- und Stipendienausschuss, International Center, Arbeitsbereich Chancengleichheit, DokNet sowie das neue Forschungszentrum CREST) etabliert. Weiterbildungsangebote für Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen finden an der Europa-Universität Flensburg auf zentraler und dezentraler Ebene statt und alle Anstrengungen zielen auf optimale Rahmenbedingungen für die Durchführung eigener, selbständiger Forschungsarbeiten und unterstützen bei der Profilierung in den unterschiedlichen Forschungsfeldern. Hier sei insbesondere auf die maßgeblichen Beiträge der Forschungszentren verwiesen und auf das vom Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) in Kooperation mit den profilgebenden Forschungszentren

und dem Forschungsreferat entwickelte und durch das Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) bis Anfang 2024 umgesetzte Qualification Program for Early Stage Researchers (QP).

Um die verfügbaren Angebote aller nachwuchsfördernden Einrichtungen gebündelt besser sichtbar zu machen und weitere, auf die spezifischen Erfordernisse und Herausforderungen von Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen zugeschnittene Angebote zu schaffen, wurde am 01. Januar 2024 das Graduiertenzentrum (GraZ) gegründet, mit dem Ziel, bedarfsorientierte und zielgruppenspezifische Qualifizierungsangebote zu konkretisieren und die Förderung der Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen im Sinne der strategischen Forschungsförderung vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln sowie die Sichtbarkeit der vorhandenen Angebote zu verbessern. Das zuvor vom ZWW organisierte Qualification Program for Early Stage Researchers (QP) wird am Graduiertenzentrum weitergeführt, qualitativ verbessert bzw. bedarfsgerecht eine klare Struktur gegeben. Ein Graduiertenzentrum an einer forschungsstarken Universität mit in den letzten Jahren überdurchschnittlich gestiegenen Drittmiteinnahmen und einem grundlegenden Internationalisierungsansatz ist schließlich ein etablierter institutioneller Standard, mit dem neue Strategien und Anforderungen unterstützt werden können. Damit kommt dem Graduiertenzentrum sowohl strukturell als auch individuell Bedeutung und Nutzen im Bereich der Qualifizierung und Vernetzung von Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen sowie als relevante Forschungsinfrastruktur für die Forschenden an der Europa-Universität Flensburg zu.

Aufgaben

Die programmierenden Bestimmungen des Graduiertenzentrums (GraZ) sind in der Satzung verankert und konkretisiert, insbesondere hinsichtlich der Aufgaben und Pflichten.

- Sichtbarmachung aller für Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen relevanten Angebote der Europa-Universität Flensburg, Bündelung aller Angebote und Information zu allen überfachlichen Qualifizierungsangeboten an der Europa-Universität Flensburg.
- Konzeption und Durchführung eines fächerübergreifenden Fortbildungsangebots zum Auf- und Ausbau qualifikations- sowie karriererelevanter überfachlicher Kompetenzen, die die fachliche Qualifizierung der Fakultäten und Fächer sowie die Qualifizierungsangebote der anderen nachwuchsfördernden Einrichtungen und der profilgebenden Forschungszentren flankieren.
- Förderung von interdisziplinärer Kommunikation in Forschung und Qualifizierung durch Information, Beratung und Vernetzung.
- Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung der eigenen Angebote und Services.

Struktur der Qualifizierungsbereiche

Auf der Grundlage der an der Europa-Universität Flensburg bereits entwickelten verschiedenen Förderansätze für die unterschiedlichen Gruppen der Wissenschaftler*innen in verschiedenen Qualifizierungsphasen legen wir die folgende Struktur der Qualifizierungsbereiche zugrunde, die idealtypisch Auskunft über Themen und Inhalte der Qualifizierungsangebote des Graduiertenzentrums (GraZ) geben. Unter Berücksichtigung unterschiedlicher Karriereziele ergeben sich daraus spezifische Themenschwerpunkte, um die Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen unter Berücksichtigung der Diversität der Bedarfe in den einzelnen Qualifikationsphasen individuell und bestmöglich zu unterstützen. Eine kritische Bestandsaufnahme der Struktur erfolgt spätestens alle drei Jahre, um eine ständige Weiterentwicklung mit Blick auf die Entwicklung des Gesamtsystems und auf sich verändernde Bedarfe der Weiterqualifizierung und Profilbildung an der Universität sowie unter Berücksichtigung von Empfehlungen für Qualifizierungsmaßnahmen in unterschiedlichen Karrierephasen auf nationaler und internationaler Ebene zu gewähren.

In allen Qualifizierungsphasen ist die Entwicklung der fachwissenschaftlichen Kompetenzen, die durch das fachwissenschaftliche Förderumfeld in den Fakultäten und Fächern getragen wird, das primäre Element der wissenschaftlichen Karriere- und Profilentwicklung. Die überfachlichen Qualifizierungsangebote des Graduiertenzentrums ergänzen die Profilbildung durch die Stärkung und Förderung der überfachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die mit Problemstellungen und Herausforderungen in den verschiedenen Qualifizierungsphasen (Aufbau des eigenen Forschungsfeldes, Profilierung in Forschung und Lehre, Aufbau des eigenen Forschungsbereichs) korrespondieren, allerdings keinem spezifischem Anforderungsprofil der jeweiligen Qualifikationsphase entsprechen, sondern aufgrund der individuellen Qualifizierungsverläufe und Komplexität der Bedarfslagen sowie individuellen situativen Qualifizierungserfordernisse ergänzend und vertiefend bei unterschiedliche Herausforderungen in den Karrierephasen, bei Übergängen und bei der Planung weiterer Karriereschritte unterstützen.

- ❑ **Forschen, Schreiben, Publizieren:** in diesem Qualifizierungsbereich sind Qualifizierungsangebote verortet, die für die Durchführung und Fertigstellung von wissenschaftlichen Qualifizierungsvorhaben benötigt werden. Exemplarische Themen sind Methoden der Sozialforschung, Wissenschaftliches Schreiben, Gute wissenschaftliche Praxis, Forschungsdatenmanagement und wissenschaftliche Darstellungsformen, traditionelle und neue Publikationsformen sowie Zeit- und Wissensmanagement.
- ❑ **Drittmittelbeantragung und Wissenschaftskommunikation:** in diesem Qualifizierungsbereich sind die Qualifizierungsangebote verortet, die den Auf- und Ausbau von eigenständigen

Forschungsaktivitäten unterstützen und Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen der Wissenschaftskommunikation und des Transfers von Erkenntnissen erweitern, um in inter- und transdisziplinären sowie in außerwissenschaftlichen und internationalen Kontexten diversitätssensibel dialog- und kommunikationsfähig zu sein. Exemplarische Themen sind Drittmittelinwerbung, Grundlagen von Projekt- und Drittmittelmanagement, Wissenschaftskommunikation und Transformation sowie internationale Einbettung, Kommunikation und Transfer von Erkenntnissen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

- ❑ **Karriere- und Profilentwicklung:** Die Qualifizierungsangebote in diesem Qualifizierungsbereich sensibilisieren für die Herausforderungen und Anforderungen einer akademischen wie außerakademischen Karriere und unterstützen die Profilentwicklung. Exemplarische Themen sind Akademische Profilbildung, Auftreten und Außenwirkung, Führungskompetenzen, Bewerbungstraining, Karriereplanung und -entwicklung.

Finanzierung

Die Qualifizierungsangebote des Graduiertenzentrums werden aus zentralen Mitteln finanziert und sind für Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen kostenfrei.

Organisationsstruktur

Das Graduiertenzentrum wird durch eine hauptamtliche Geschäftsführerin oder einen hauptamtlichen Geschäftsführer geleitet und ist dem Verantwortungsbereich der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten für Forschung und Wissenstransfer zugeordnet.

Qualitätssicherung

Das Graduiertenzentrum (GraZ) führt alle Qualifizierungsangebote mit fachlich einschlägigen Dozent*innen durch. Um hochwertige Qualifizierungsangebote sicherzustellen, werden die Angebote kontinuierlich evaluiert. Alle zwei Jahre wird eine Bedarfserhebung durchgeführt, um aktuelle und zukünftige Bedarfe zielgruppenspezifisch in Qualifizierungsangeboten aufzubereiten. Darüber hinaus wird regelmäßig die Passung von Angebot und Bedarfen mit den Forschungszentren kommuniziert sowie mit den Fakultäten, DokNet und weiteren Beteiligten im Bereich der Förderung von Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen abgeglichen.

Qualitätssicherung

- Durchgängig Evaluation der Qualifizierungsangebote durch Online-Fragebogen
- Prüfung der Möglichkeit, auch externe Evaluierungsperspektiven einzubinden
- Recherche von Qualifizierungsanbietern, -angeboten und strategische Vernetzung basierend auf dem inhaltlichen Konzept
- Qualitätskriterien für die Auswahl von Dozent*innen
- Interne Veranstaltungsorganisation im Rahmen von Qualifizierungsprogrammen
- Kosten für Qualifizierungsangebote